

# US-ATOMKRIEGS-STRATEGIE

## - DAS LEITLINIEN DOKUMENT DES PENTAGON

Vor drei Jahren, nach der Verlautbarung des NATO-Doppelbeschlusses (Dezember 1979) haben maßgebliche Persönlichkeiten aus Politik, Kultur (und Militär!), haben Sprecher der Friedensbewegung folgendes festgestellt:

- 1) Es ist unwahr, daß die geplante Stationierung von Pershing II und Cruise Missile das nukleare Gleichgewicht wiederherstellen soll. Wahr ist vielmehr, daß der Stationierungsbeschluß Ausdruck eines nuklearen Überlegenheits-spricht: Angriffskonzepts ist.
- 2) Es ist unwahr, daß der NATO-Beschluß lediglich eine Antwort auf die sowjetischen SS-20 sei. Wahr ist vielmehr daß die SS-20 nur als Vorwand benützt werden um in der Bevölkerung Angst hervorzurufen und so die Stationierung der US-Raketen leichter durchsetzen zu können.



Anfangs hat man diese Warnungen in den Medien totzuschweigen versucht. Als dies - wegen der anwachsenden Bedeutung der Friedensbewegung - nicht mehr möglich war, hat man die Friedensbewegung auf die verschiedenste Weise zu diffamieren versucht. Heute, drei Jahre später ist beweisbar, daß die Warnungen der Friedensbewegung berechtigt waren. Die Beweise dafür kommen nicht aus der Friedensbewegung (oder etwa aus der Sowjetunion), nein: die Beweise liefern die US-Militärstrategen, die Repräsentanten der Reagan-Regierung und der bundesrepublikanischen Bundeswehr selbst.

### I. Das "Leitlinien"-

#### Dokument des Pentagon

Im Mai 1982 veröffentlichte die New York Times Auszüge aus einem bis dahin geheimen 125-Seiten-Dokument des US-Verteidigungsministeriums, aus dem

